

Es gilt das gesprochene Wort!

Hinweis: Diese Rede kann hier als Video abgerufen werden:
<http://www.landtag.ltsh.de/aktuelles/mediathek>

LANDTAGSREDE – 30. September 2022

Serpil Midyatli:

Für ein Leben in Freiheit

TOP 45B: Frauenrechte stärken - Wir stehen solidarisch an der Seite der Demonstrantinnen und Demonstranten im Iran und weltweit (Drs. 20/319)

„„Sie haben Angst vor meinem Haar
Sie haben Angst vor meiner Stimme
Sie haben Angst vor meinem Körper
Ich als Frau kann ein ganzes Regime verängstigen“
Diese Worte stammen von der Journalistin Masih Alinejad.

Heute senden wir unsere Stimmen in den Iran. Wir stehen solidarisch an der Seite der mutigen Frauen und Männer, die gerade so beeindruckend und mutig auf der Straße für ein selbstbestimmtes Leben kämpfen. Für ein Leben in Freiheit. Die Bilder und Videoaufnahmen, sofern sie uns überhaupt noch erreichen, sind brutal. In vielen Städten im Iran werden Frauen und Männer mit aller Macht beschossen, verprügelt und regelrecht gejagt. Nachrichten wie diese erreichen uns trotz aller Verbote und Sperren. So wie zum Beispiel eine von Hadis Najafi. Sie sagte zu ihrer Freundin:
"Ich bin nervös, aber froh, dass ich dahin gehe. Denn vielleicht verändern die Demonstrationen etwas und wir können wieder frei atmen."

Einige Stunden später ist Hadis tot. Sechs Kugeln zerfetzen ihren Körper, sie wurde niedergeschossen.

Das sind nur zwei Beispiele dafür, was viele Menschen im Iran gerade bewegt. Es ist gut, dass wir darüber heute im Landtag sprechen. Und es ist gut, dass Außenministerin Baerbock sofort reagiert hat und sich auf europäischer Ebene unter anderem für schärfere Sanktionen einsetzt. Damit sagen wir geschlossen: Mit dem Regime sind wir nicht einverstanden. Es ist richtig und wichtig, dass wir hier heute so schnell reagieren und einen sofortigen Abschiebestopp auf Bundesebene fordern."